

# Mogelpackung Ganztag

**Beitrag von „Urbietobi“ vom 26. Mai 2019 22:35**

Hallo!

Ich habe mich hier angemeldet, um einmal verschiedene Meinungen zu hören, da ich den Eindruck habe, dass ich ziemlich alleine mit meinen Gedanken dastehe.

Wie dem Titel zu entnehmen ist, geht es um Ganztagschulen. Mich würde interessieren, inwieweit ihr vom Konzept gebundenem Ganztag oder teilgebundenem Ganztag überzeugt seid.

Momentan bin ich an einer teilgebundenen Ganztagschule tätig und habe mich auch mit verschiedenen anderen Ganztagschulen, gebunden oder teilgebunden, beschäftigt und finde, dass diese Schulen niemandem wirklich nützen, vielleicht sogar schaden.

Es wird weder die Chancengleichheit gefördert, noch gibt es verbesserte Leistungen, wie Studien beweisen. Zudem raubt es den Schülern Zeit für eigene Freizeitplanungen. Ich habe es als Schülerin selber extrem anstrengend gefunden, Nachmittagsunterricht zu haben und konnte mich kaum noch konzentrieren. Warum pochen alle auf Ganztagschulen mit rhythmisiertem Konzept? Kann man sich tatsächlich in der 3. und 4. Stunde entspannen, wenn in der 7. und 8. noch Physik oder Deutsch anstehen? Außerdem gibt es doch Schüler, für die es sehr anstrengend ist, den ganzen Tag unter so vielen Menschen zu sein.

Ist ein offener Ganztag mit guten Nachmittagsangeboten oder einem angebundenen Hort nicht sogar effektiver in Hinblick auf die Entwicklung der Schüler?

Ich empfinde diese Verpflichtung als extremen Eingriff in das Familienleben und der immer weitere Ausbau von verpflichtenden Ganztagschulen widerstrebt mir und für meine Kinder möchte ich das zum Beispiel nicht.

Dieser Artikel aus der FAZ fasst meine Meinung dazu ganz gut zusammen:

<https://www.faz.net/aktuell/beruf-...e-14552821.html>

Mich würde interessieren, wie eure Gedanken dazu sind.

Liebe Grüße und einen schönen Restsonntag! 